

Inhaltsverzeichnis

Sagen von dem Ursprünge der Stadt Görlitz - Dritte Sage 3

<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Ortssagen** | nächste Sage >>>

Sagen von dem Ursprünge der Stadt Görlitz - Dritte Sage

Im neunten Jahrhunderte hatte ein wendischer Häuptling, mit Namen [Ziscibor](#), auf der [Landskrone](#) zwei schöne Schlösser erbaut und schon damals stand an der Stelle der jetzigen Stadt [Görlitz](#) ein kleines Dörflein, hieß Gerlois. Als um das Jahr 1000 auf der Landskrone des Volkes gar so viel geworden und kein hinlänglicher Raum mehr war, zogen viele aus und bauten auf der Höhe eine veste Burg und ringsherum eine Stadt mit Mauern und Gräben.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [görlitz](#), [ursprung](#), [landeskrone](#), [1000](#), [ortssagen](#), [Ziscibor](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-114c>

Last update: **2025/01/30 17:56**

